

LEXER: OLYMPIA 2010 - ALLE BETEILIGTEN SOLLEN OLYMPISCH AN EINEM STRANG ZIEHEN

ÖVP-Sportsprecher für Bewerbung von Salzburg und Tirol für Austragung der Olympischen Winterspiele 2010

Wien, 23. Mai 2002 (ÖVP-PK) Vor mehr als hundert Jahren, als der Franzose Pierre de Coubertin die olympische Idee neu entfachte, konnte noch niemand erahnen, welch' großen Stellenwert diese Sportveranstaltungen in unserer Zeit haben werden. Große Ideen - und Olympia ist eine solche - müssen auch mit einem großen Herzen und mit Entschlossenheit angegangen werden. So auch diese für Österreich wichtige Bewerbung der Salzburger und Tiroler für die Austragung der Olympischen Winterspiele 2010. Das erklärte ÖVP-Sportsprecher Abg. Reinhold Lexer heute, Donnerstag, anlässlich der Behandlung dieses Themas im Plenum des Nationalrats.****

"Kleinliches Herumtaktieren, Zank und Hader und parteipolitisches Geplänkel dürfen diese große Idee nicht behindern oder sogar verhindern", warnte Lexer. "Unabhängig von der Parteipolitik ist beim Zukunftsprojekt Olympia 2010 bereits in der Bewerbungsphase Vertrauen notwendig, denn nicht alles kann in dieser Phase bereits verbindlich festgelegt und vorausschauend fixiert werden. Daher ist Vertrauen zwischen den politisch Verantwortlichen in Stadt und Land Salzburg und Tirol sowie im Nationalrat und der Bundesregierung unsere Antwort auf die zögerliche und zaudernde, von Misstrauen gekennzeichnete Vorgangsweise der Grünen."

Es sei völlig klar, dass ökologisch und verkehrspolitisch alle neuen Erkenntnisse ins Projekt Eingang finden werden. Und es sei logisch, dass alle Beteiligten sich auch nach Maßgabe der jeweiligen Möglichkeiten und der zu erwartenden Profite finanziell engagieren. Diese Bewerbung könne nur erfolgreich abgeschlossen werden, wenn alle Beteiligten OLYMPISCH an einem Strang ziehen, hofft Lexer.

"Die positiven Seiten stehen bereits jetzt fest, sollten wir den Zuschlag erhalten. Die größten Gewinner sind der Sport und der Tourismus in Österreich." Als Sportsprecher der ÖVP freut sich Lexer sehr über die Bewerbung der Salzburger und Tiroler. "Es ist klar, dass wir diese großartige Initiative vorbehaltlos unterstützen, weil wir allen Projektbeteiligten vertrauen und ihnen eine sorgfältige

Vorbereitung die Ausrichtung von Olympia 2010 auch zutrauen."

Der heutige Beschluss werde - trotz des Neins der Grünen - ein kräftiges Signal aus dem Österreichischen Parlament sein, die Bewerbung in geeigneter Weise unterstützen und jedenfalls die österreichische Position stärken. "Jedenfalls stehen aus meiner Sicht bereits heute alle, die diesen Antrag unterstützen, auf der Siegerstraße", schloss Lexer.

(Schluss)

Rückfragehinweis: ÖVP-Parlamentsklub

Pressestelle
Tel. 01/40110-4432

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0148 2002-05-23/12:24

231224 Mai 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020523_OTS0148